

STUDIENFAHRT

vom 06.07. – 11.07.2026 Oświęcim/Auschwitz und Kraków/Pl
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
- Antizipatorische Kompetenz
- Normative Kompetenz
- Strategische Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zu kritischem Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Montag, 06.07.2026

20.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Oświęcim mit eig. Bus ab Bielefeld

Dienstag, den 07.07.2026

Ca. 09.00 h Ankunft im Hotel Imperiale, danach Frühstück
10.00 h – 11.30 h Einführung in die Veranstaltung
11.30 h – 13.00 h „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes (Vortrag Leitung)
13.00 h Mittagessen
14.00 h Zimmerbelegung
15.00 h – 18.00 h Kommentierte Führung durch Oswiecim, kommentierter Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
19.00 h Abendessen
20.00 h – 21.00 h Tagesreflexion und Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte

Mittwoch, den 08.07.2026

08.00 h Frühstück
09.00 h – 12.00 h Vertiefungsangebote nach Interessen in Kleingruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien oder „Impulskarten“
12.30 h Mittagessen
13.15 h Fußweg zum ehemaligen Stammlager Auschwitz
14.00 h – 17.00 h Kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I)
17.30 h – 19.00 h Besuch der Länderausstellungen im ehemaligen Stammlager mit Arbeitsauftrag individuell
19.30 h Abendessen
20.30 h – 21.30 h Auswertungsgespräch und Reflexion (kreative Reflexion oder >Schreibwerkstatt<), danach: Vorstellung der Ergebnisse des Arbeitsauftrages der Länderausstellung

Donnerstag, den 09.07.2026

08.00 h Frühstück
09.00 h – 12.00 h Kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt Bus: 08.45 h)
12.30 h Mittagessen
14.00 h – 16.00 h Vortrag im ehemaligen Stammlager > Die Bedeutung der Kunst im KL Auschwitz< mit J. Kaplon
16.30 h – 18.00 h Austausch der Erfahrungen aus dem Vertiefungsangebot und Auswertungsgespräch des Gedenkstättenbesuchs mit Reflexion
18.30 h Abendessen

Freitag, den 10.07.2026

07.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen

08.00 h – 09.30 h	Präsentation der Ergebnisse der Vertiefungsangebote vom 08.07.
09.30 h – 11.00 h	>Sklenen der Gaskammer<, Videodokumentation über das „Sonderkommando“ und anschließendes Gespräch
11.00 h – 13.00 h	Abschluss des Aufenthalts in Oświęcim
13.00 h	Mittagessen
14.00 h - 15.30 h	Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im Hotel Wyspianski
16.30 h – 17.30 h	Einbindung des Ortes Krakau in das Thema
18.00 h	Abendessen individuell

Samstag, den 11.07.2026

07.00 h	Frühstück, davor Zimmerräumen/ Kofferpacken
08.30 h – 11.30 h	Kommentierte Führung durch das ehemalige jüdische Viertel Kazimierz
11.30 h – 14.30 h	Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin mit anschließender Reflektion (Galicia Museum)
14.30 h – 19.30 h	Mittagessen (Selbstverpflegung) und Krakau zur freien Verfügung
19.30 h – 21.30 h	„Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel/Livemusik) Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/ Organisatorisches. Danach Rückfahrt nach OWL

Sonntag, den 12.07.2026

Ankunft: am Sonntag in Bielefeld, ca. 10:30 Uhr

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de

Tel.: 05733 / 9129-33 / Fax: 05733 / 9129-15

Barrierefreiheit:

Die Stätte der Begegnung e.V. hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.

Finanzierung:

Förderung der Veranstaltung angefragt bei:

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



- Leitung:** Bildungsreferent*innen der STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V. und verschiedene Referent*innen vor Ort
- Leistungen:** Verpflegung ab Frühstück am 06.07.2026 bis Abendessen am 10.07.2026 (**Abendessen am 10.07.26 und Mittagessen am 11.07.26 in Krakau: Verpflegung in der Stadt auf eigene Kosten**), alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, alle Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte.
- Mitbringen:** Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen
- Kosten:** Auf Anfrage
- Veranstaltungsorte:**
- | | |
|---|--|
| Hotel Imperiale w Oświęcimiu
Ul. Leszczyńskiej 16
PL 32-600 Oświęcim
www.hotelimperiale.pl | Hotel Wyspianski
Westerplatte 15
PL 31-033 Kraków
www.hotel-wyspianski.pl/de/ |
|---|--|